

OMAS GEGEN RECHTS DÜSSELDORF

"Zuhören und ins Gespräch kommen"

Folgende **Packungsbeilage** kann Beachtung finden:

Mögliche Wirkung: Stärkung unserer Demokratie, Menschen zum weiterdenken anregen.

Mögliche Nebenwirkung: Frustration und Ärger, weil es Ablehnung und Unverständnis geben kann.

Zweck: Ein Dialog, damit Menschen gehört werden, wenn sie es möchten. Es geht nicht um einen Schlagabtausch mit Argumenten.

Nicht anzuwenden bei überzeugten radikalen rechten Personen.
(Stop!, sagen kann in dem Fall eine wichtige Option sein)

Anwendung

1. Eine Bank im Stadtgebiet an einem Ort mit etwas Publikumsverkehr finden.

Von einer sehr vollen Fußgängerzone wird eher abgeraten.

2. Aktion "Zuhören und ins Gespräch kommen " bei der Polizei anmelden.

3. Die 2 bis 4 teilnehmenden OMAS sollten möglichst über etwas Erfahrung im aktiven, empathischen Zuhören verfügen. Es geht nicht darum zu überzeugen oder es besser zu wissen.

Das Aktionspaket besteht aus:

1. Drei Din A4 Hinweisschildern, um auf die Aktion in der Öffentlichkeit hinzuweisen. In gelochten Klarsichtfolien können die Hinweisschilder auf eine Kordel gezogen und dann aufgehangen werden (siehe Fotos). Bei Wind in der Folienmitte beschweren.

2. dem "AfD" Quiz, damit können im Idealfall konkrete Themen angesprochen werden. (Fragen und Antworten)

3. dieser Packungsbeilage